

Liebe Eltern, Schüler und Lehrer,

das Schuljahr neigt sich langsam dem Ende zu und die Planung der Unterrichtsorganisation für das neue Schuljahr läuft schon auf Hochtouren. Leider werden wir erst sehr spät erfahren, welche neuen Kollegen zu uns kommen werden. Frau Schattschneider wechselt für das zweite Jahr ihrer Ausbildung ans CPG. Wir danken ihr für die Arbeit am MCG und wünschen ihr viel Erfolg für die weitere Ausbildung. Frau Feldner, Frau Feller, Herr Braden-Weskott und Herr Hahne unterrichteten für ein Schuljahr am MCG und verlassen uns wieder. Auch ihnen einen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Wir freuen uns besonders, dass **Herr Mérono** mit Wirkung vom 1.8.04 offiziell die Aufgabe der „Koordination der Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben und die Koordination und Mitarbeit bei der Entwicklung eines rahmenplankonformen Curriculums“ am MCG übertragen wird. Herzlichen Glückwunsch! Ihnen und euch wünsche ich schöne und erholsame Sommerferien. R. Nesemeyer

Die Aufführung von **Argans Verrückte Agonie** („Der eingebildete Kranke“) des VS-Kurses von Frau Steinberg war außerordentlich unterhaltsam. Die Teilnehmer haben eine eigene Version der Geschichte entwickelt und mit viel Tempo und Witz gespielt.



Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.



Unser **Musikabend** am 25. Mai bot wieder einen guten Überblick über die Bandbreite der Schulmusik am MCG. Der Unterstufenchor und die Klasse 5F1 haben unter der Leitung von Frau Kundu das Ergebnis der Projektwoche präsentiert: **Die Kantate Persephone**. Die Klasse 6F2, die Geigen-AG, das Kammerorchester, der Ober- und Mittelstufenchor und zahlreiche Solisten und Kammergruppen boten ein abwechslungsreiches Programm.

Einen herzlichen Dank
an alle Mitwirkenden.



Frankreichaustausch 2004

Der Frankreichaustausch des MCG mit unserer Partnerschule Croix d'Argent in Montpellier war ein tolles Erlebnis. Als Ende März bis Anfang April die Franzosen für 10 Tage nach Hamburg kamen, hatten wir sehr viel Spaß und haben die gemeinsamen Tage sehr genossen, denn fast ausnahmslos haben alle Schüler sich mit ihren Austauschpartnern sehr gut verstanden. Kurz vor der Abfahrt der Franzosen waren wir schon ein bisschen traurig, aber wir konnten uns ja auf das baldige Wiedersehen in Frankreich freuen. Als es dann Anfang Mai endlich soweit war, galt es erst mal die etwa 21 Stunden lang dauernde Fahrt zu überstehen. Als wir endlich ankamen, wurden wir von unseren Franzosen vor der Schule begrüßt und fuhren in die Familien.

In den nächsten Tagen lernten wir die französische Schule kennen und unternahmen spannende Ausflüge. In den Familien hatten wir viel



Spaß und lernten uns untereinander sehr gut kennen. Am Wochenende war kein Programm vorgesehen und wir unternahmen selbst etwas mit den Familien. Leider war es dieses Jahr nicht so erwartet warm, doch trotzdem trauten sich manche von uns in eiskalten Gewässern zu baden. Nach 10 Tagen war der Abschied dann schließlich sehr traurig, doch uns bleibt der Austausch für immer als positive Erinnerung im Gedächtnis. Wir empfehlen jedem, nächstes Jahr unbedingt einmal mitzumachen.

Wiebke und Christina (8b)



Ein großes DANKE SCHÖN an die Organisatoren und Begleiter: Frau Held, Herr Mérono, Herr Hinch.





Kaffeetrinken der „Kocheltern“

Wie jedes Jahr bedankte sich die Schulleitung bei den Kocheltern für das große Engagement und die ehrenamtliche Arbeit in der Schulküche. Auch wenn sich mit der Achtjährigkeit vieles in der Küche verändern wird, braucht die Schule die Mitarbeit der Eltern. Frau Bernhardt, Frau Krämer, Frau Pagenkopp, Frau Soete und Frau Wissmann verlassen uns leider zum Schuljahresende. Vielen Dank für die geleistete Arbeit. Unsere beiden „ältesten Kocheltern“ Frau Haß und Frau Ment feiern ihr 10jähriges Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank.



Ruderlager Ratzeburg

Endlich war es wieder soweit: Unser jährliches Ruderlager Ratzeburg fand in den Himmelfahrtsferien vom 16. bis zum 21. Mai statt. Als wir am Sonntag anreisten, mussten erst einmal die Zelte aufgebaut werden. Das allein war für einige schon ein Abenteuer. Nachdem dann kleinere Streitigkeiten um die Schlafplätze geschlichtet worden waren, gingen wir an, unsere Boote vom Anhänger abzuladen. Da aber alle 33 Kinder und die 14 Betreuer kräftig „zupackten“, war dies schnell geschafft. Nach Beendigung dieser Arbeit wurden einige Kennlernspiele durchgeführt, denn einige der Kinder waren erst kurz zuvor in den Schülerruderverein eingetreten. Nach dem Abendessen gingen wir in den Wald und suchten nach Brennholz für das Lagerfeuer, an dem wir uns dann wenig später alle niederließen. Obwohl offiziell um 10 Uhr Nachtruhe sein sollte, war an diesem Abend noch lange nicht an Schlaf zu denken. Am nächsten Morgen waren wir dennoch früh wach und erwarteten sehnsüchtig die Brötchen zum Frühstück. Nachdem wir dann gemeinsam gegessen hatten, gingen die ersten endlich aufs Wasser. Einige fuhren Vierer, andere durften im Einer fahren oder wurden durch spezielle Übungen in diesem „kippligen“ Boot „ausgebildet“. Da nicht



alle gleichzeitig rudern konnten, wurde später gewechselt. Nach dem Abendbrot spielten wir wieder, genossen das gemeinsame Singen am Lagerfeuer, später krochen die Kinder dann völlig erschöpft in ihre Schlafsäcke.

Ein weiterer Höhepunkt fand dann am Mittwoch statt. Wir ruderten nach dem Frühstück nach Ratzeburg, um ein wenig einkaufen zu gehen und um die Stadt etwas kennen zu lernen. Am Abend wurden wir dann mit einem Nachtgeländespiel überrascht, bei dem wir unseren Teamgeist innerhalb der vier Mannschaften beweisen mussten. Als wir dann um 23 Uhr fertig waren, fielen wir alle erschöpft in den Schlafsack und erwarteten den nächsten Tag. Am Donnerstag fand die traditionelle „Lübecktour“ statt. Wir verluden unsere Vierer auf den Anhänger und setzten diese an der Seespitze ein, da wir wegen der hohen Wellen nicht über den See fahren konnten. Von dort fuhren wir dann die 14 km nach Lübeck, wo wir von der Auswechsellmannschaft begrüßt wurden, die die Boote bis zur Seespitze zurückruderte. Nach dem Abendbrot gab es dann endlich die Preisverleihung für das Nachtgeländespiel. Glücklicherweise, den Mund voll mit Süßigkeiten, versammelten wir uns alle am Lagerfeuer und sangen bis in die Nacht hinein. Doch irgendwann mussten wir dann auch ins Bett gehen. Am nächsten Tag verluden wir nach dem Frühstück unsere Boote, packten unsere Sachen und bauten die Zelte ab. Somit ging das Ruderlager Ratzeburg - ein Abenteuer für alle - zu Ende. Gegen 15 Uhr wurden die Kinder von den Eltern abgeholt und alle fuhren nach Hause. Aber nächstes Jahr gibt es ja wieder ein Ratzeburg und wir alle sehnen es jetzt schon herbei. Franziska Müller (10n)



2004 >>>> Termine <<<< 2004		
Datum	Zeit	Veranstaltung
Juni		
Mi., 2.6.	15.30	Kaffeetrinken mit Kocheltern
Mi., 2.6.	19.00 19.45	Anhörungen der 5. und 6. Klassen
6.6.-12.6.		8b auf Klassenreise (Herr Langer)
7.6.-17.6.		Zeitraumen für die mündlichen Abiturprüfungen
Di., 8.6.	14.20	Allgemeine Lehrerkonferenz
Di., 15.6.	19.30	Schulkonferenz
Do., 17.6.	16.00	Kennenlernnachmittag der neuen 5.Klässler
18.6.-21.6.		S2 LK-E mit Dr. Jungmann u. Fr. Fleischer in London
Sa., 19.6.	09.00	Feierliche Übergabe der Reifezeugnisse
Sa., 19.6.	19.00	Abiball
24.6.-4.8.		Sommerferien (für die Schüler)
August		
2.8.-4.8.		Präsenztage (für die Lehrer)
Do., 5.8.	08.00	Wiederbeginn des Unterrichts in der 1.Std.
Mo., 9.8.	09.00	Einschulung der neuen 5.Klässler



Termine, Wissenswertes und Interessantes:

M C G - Infoblatt



Juni 2004 - Ausgabe 57

Matthias-Claudius-Gymnasium, Witthöfftstr. 8, 22041 Hamburg, Tel.: 42881 2586
email@claudius.hh.schule.de ; www.mcg-hamburg.de

Bankverbindung: Verein der Freunde und Förderer des MCG, HASPA, BLZ 20050550, Konto: 1261 145575